

Philippe Ramseier  
Müntzbergstrasse 13  
5400 Baden



Baden, 13. April 2017

Stefanie Heimgartner  
Präsidentin des Einwohnerrates  
Mellingerstrasse 126  
5400 Baden

25/17

**Anfrage**

**Baden soll als zweite Stadt in der Schweiz reine Elektrobusse einführen.**

### **Baden für mehr Innovation**

Die Stadt Baden hat die Chance, ein innovativer Standort für die Mobilität zu werden. Zu diesem Zweck sollte Baden im Sinne eines zweiten Pilotprojekts nach Genf eine Strecke des Busverkehrs batteriebetrieben elektrifizieren. Abgesehen vom Beitrag zur Mobilität der Zukunft, den Baden leisten kann würde sich die Stadt als innovativer Standort verbunden mit der entsprechenden Aussenwirkung positionieren können.

Die Linie 1 soll durch reine Elektrobusse ersetzt werden. Das allein wäre noch keine Revolution. Wie in der Stadt Genf soll aber der Bus, ohne Oberleitung auskommen. Stattdessen führt der Bus eine Batterie mit sich, die im Schnitt an jeder vierten Haltestelle während die Passagiere ein- und aussteigen aufgeladen wird. Der Auflade-Prozess dauert nur 15 Sekunden.

Gemäss Auskunft des Direktors der RVBW, Herrn Stefan Kalt, würde sich die Linie 1 für die Realisierung des Pilotprojekts am besten eignen.

Die Infrastruktur für eine neue Linie mit Batteriebusen ist gemäss bisherigen Erfahrungen halb so teuer wie diejenige für eine Trolleybus-Linie. Die Anschaffungskosten für die Fahrzeuge sind vergleichbar.

Der Bus in Genf wird von einem Konsortium vorangetrieben (Genfer Technologiefirma ABB Sécheron, den Genfer Verkehrsbetrieben TPG, dem Energieunternehmen SIG und dem kantonalen Amt für Industrie- und Technologieförderung). Für die Zukunft solcher Busse sollen weitere Städte einen Pilotbetrieb aufnehmen. Baden ist für dies sehr prädestiniert. Ein Konsortium (RVBW, ABB, Siemens und den Regionalwerken) wären hierfür ein Garant für den Erfolg dieser reinen Elektrobusse.

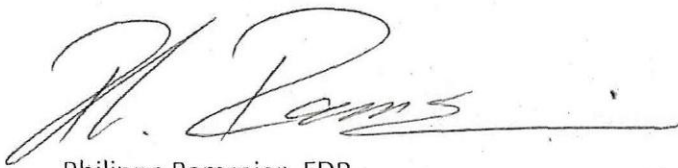
Ob sich reine Elektrobusse künftig durchsetzen, ist letztlich auch eine Frage der Förderung dieser neuen Technologie durch die Politik.

Frage 1:

- Ist die Stadt bereit, die Voraussetzungen zu schaffen, damit ein Pilot-Projekt in Baden umgesetzt werden kann? Wenn Ja, wie sehen diese Voraussetzungen aus?

Frage 2:

- Wann könnte mit einem solchen Pilotprojekt in Baden gestartet werden?

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Ramseier', with a long horizontal stroke extending to the right.

Philippe Ramseier, FDP  
Einwohnerrat Baden